

## **Wiederholen der 2. Klasse**

### **Beitrag von „Tintenkicks“ vom 22. Mai 2012 22:18**

Du stiehlst dich nicht aus der Verantwortung, es geht hier ja um ein Kind, dessen Leistungen eine Nicht-Versetzung bedingen. Da sollte man immer abwägen und im Gespräch sein. Wir sind nicht beim Kartenspiel und schieben uns gegenseitig den "Schwarzen Peter" zu. Eltern sein heißt auch, Verantwortung zu übernehmen!

Genauso sehe ich das auch mit dem Gespräch mit dem Kind. Ich würde auch nur ergänzend die Gründe erläutern, aber nicht das eigentliche Gespräch führen. Vielleicht solltest du die Eltern freundlichst darauf hinweisen, dass sie nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten haben und Verantwortung für ihr Kind nicht an der Schultür abgeben können.